

Erziehungsvereinbarung

der



Theodor-Heuss-Schule

Eltern sind die ersten Lehrerinnen und Lehrer für ihre Kinder.

Mit Beginn der Schulpflicht lernen die Kinder in der Schule **und** in ihrem Elternhaus.

Eine erfolgreiche Erziehung ist nur dann möglich, wenn Schule und Elternhaus aufeinander abgestimmt zusammen arbeiten.

Grundsatz:

Die Lehrerinnen und Lehrer der Theodor-Heuss-Schule möchten die Schülerinnen und Schüler nicht nur beim Erwerb von Wissen und Fähigkeiten begleiten, sondern auch bei der Entwicklung von Einstellungen und Verhalten unterstützen.

Deshalb ist es unser Ziel,

- die Schule zu einem Ort des freudvollen Lernens für die Kinder zu machen,
- den Unterricht pünktlich beginnen zu lassen,
- dass die Schüler bei uns das Lernen lernen,
- die Umsetzung der Lehrpläne den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kinder anzupassen und die Leistungsfähigkeit der Kinder zu fördern,
- die Kinder zur Verantwortung für den eigenen Lernprozess und zur Verantwortung für das eigene Verhalten zu erziehen,
- den Kindern Wege zu Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Partnerschaftlichkeit, Teambereitschaft und freundlichem Verhalten zu eröffnen,
- den Schülern einen verantwortlichen Umgang mit der Natur zu vermitteln,
- die Kinder so zu erziehen, dass sie erkennen, was Recht und Unrecht ist,
- eine gesunde und aktive Lebensführung zu vermitteln,

- die Eltern über die generellen Themen bezüglich der Schule und über das individuelle Leistungsvermögen ihrer Kinder zu informieren,
- bei Problemen das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen und außerschulische Hilfen anzubieten,
- die Eltern bei der Gestaltung des Schullebens mit einzubeziehen.

Wir Eltern und Erziehungsberechtigte sagen zu, dass

- ✓ wir unser Kind regelmäßig und pünktlich zur Schule schicken, es dabei fördern selbstständig in die Schule zu gelangen und es in Fällen der Abwesenheit rechtzeitig entschuldigen,
- ✓ unser Kind ein ausgewogenes Frühstück mit in die Schule bringt,
- ✓ wir täglich in den „Briefkasten“ (Mitteilungsheft, Postmappe) unseres Kindes schauen,
- ✓ unser Kind seine Hausaufgaben vollständig und ordentlich erledigt und zum entsprechenden Unterricht mitbringt,
- ✓ wir Sorge dafür tragen, dass unser Kind ausgestattet mit den notwendigen Lernmitteln zur Schule kommt,
- ✓ wir darauf achten, dass unser Kind mit den Schulmaterialien pfleglich umgeht. Dazu gehört, dass schuleigene Bücher bei selbstverschuldeten Beschädigungen (im ersten Jahr vollständig, im 2. Verleihjahr zu 80%, im 3. Jahr zu 60%, im 4. Jahr zu 40%) und bei Verlust zu 100% ersetzt werden müssen,
- ✓ wir die Lehrer umgehend über Probleme und Befürchtungen informieren, welche die Leistungen oder das Verhalten des Kindes beeinträchtigen könnten,
- ✓ wir gemeinsam mit den Lehrkräften Maßnahmen zur Überwindung von Schwierigkeiten absprechen und Absprachen auch einhalten,
- ✓ wir die Regeln und Absprachen unterstützen, die in der Schule gelten und auf deren Einhaltung achten,
- ✓ wir an Elternabenden teilnehmen und Elternsprechzeiten wahrnehmen und uns über die Fortschritte und das Verhalten unseres Kindes informieren,
- ✓ wir unser Kind zu Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Teambereitschaft anhalten und mit der Schule gemeinsam daran arbeiten, diese Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

Ich, als Schüler bemühe mich darum,

1. den kürzesten und sichersten Weg zur Schule zu gehen,
2. regelmäßig, pünktlich und ausgeschlafen am Unterricht teilzunehmen,
3. dem Unterricht aufmerksam zu folgen und meine Mitschüler nicht zu stören,
4. dass ich zu meinen Mitschülern und Lehrern freundlich und hilfsbereit bin,
5. dass ich mich an die STOPP Regeln halte und auch im Streit fair mit dem anderen umgehe und niemanden mit Gesten oder Schimpfwörtern beleidige oder Gewalt anwende,

6. dass ich fremdes Eigentum achte,
7. dass ich meine Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig erledige,
8. dass ich alle notwendigen Unterrichtsmaterialien in ordentlichem Zustand mitbringe,
9. Bücher und Materialien sorgfältig zu behandeln und zum entsprechenden Unterricht mitzubringen,
10. dass ich den Pausenhof während der Pausen nicht verlasse,
11. dass ich auf den Toiletten ordentlich und sauber bin, weil auch andere sie benutzen wollen,
12. dass ich Schulhaus und Schulgelände sauber halte und Müll in die dafür vorgesehenen Behälter werfe,
13. dass ich Spielgeräte, die ich ausleihe, nach der Pause wieder zurück bringe,
15. dass ich nicht mit Sand, Steinen oder anderen harten Gegenständen werfe. Auch bei Schnee werfe ich, wegen der Verletzungsgefahr, keine Schneebälle.
16. dass ich mich am Ende der Pause an meinem Anstellplatz aufstelle und warte, bis ich abgeholt werde.
17. dass ich mich im Treppenhaus leise verhalte. Ich drängele, schubse und renne nicht.

Anmerkung: Diese Erziehungsvereinbarung entstand in Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften und wurde am 16.11.2005 von der Schulkonferenz verabschiedet. Die letzte Änderung erfolgte im März 2015.

Wir haben von der Erziehungsvereinbarung Kenntnis genommen und werden uns bemühen, auf dieser Basis mit der Schule zusammen zu arbeiten. Sollten wir gegen diese Zusagen verstoßen, finden Gespräche mit allen Beteiligten statt.

63456 Hanau, den.....
	Klassenlehrer/Klassenlehrerin
.....
Eltern/Erziehungsberechtigte	Schüler/Schülerin
----- ✂ ----- ✂ -----	

Wir haben von der Erziehungsvereinbarung Kenntnis genommen und werden uns bemühen, auf dieser Basis mit der Schule zusammen zu arbeiten. Sollten wir gegen diese Zusagen verstoßen, finden Gespräche mit allen Beteiligten statt.

63456 Hanau, den.....
	Klassenlehrer/Klassenlehrerin
.....
Eltern/Erziehungsberechtigte	Schüler/Schülerin